

Herbstprogramm 2019 zeitAlter – Generation Global

W3



Das Herbstprogramm bietet Menschen mit unterschiedlichem Lebensalter und Lebensweg inspirierende Ansätze zu gesellschaftspolitischem Engagement, Diskriminierungssensibilität und Nachhaltigkeit.

Wir bitten um Anmeldung für alle Veranstaltungen an zeitAlter@w3-hamburg.de oder 040 – 39 80 53 83. Für Verpflegung wird gesorgt.

Offenes Werkstatt-Treffen: Die Werkstatt-Gruppe lädt ein

Di, 24.09. 10–12.30 Uhr
W3_Saal, barrierearm

AUSTAUSCH

Wenn Sie neugierig sind, was ältere Menschen bewegt, wo und warum sie sich engagieren, warum sie seit vielen Jahren regelmäßig zu den Werkstatt-Treffen kommen und was diese Werkstatt-Gruppe überhaupt macht, dann sind Sie hier genau richtig!

Die zeitAlter-Werkstatt ist eine Beratungs- und Austauschgruppe zum gesellschaftspolitischen Engagement. Die Gruppe trifft sich regelmäßig, bietet eine konstruktive Diskussionsatmosphäre und lebt vom hohen Grad der Selbstbeteiligung aller Teilnehmenden. Das Angebot richtet sich insbesondere an Menschen, die sich vor dem Hintergrund eines höheren Lebensalters mit anderen in dieser Lebensphase austauschen und vernetzen möchten. Die Treffen bieten zudem die Möglichkeit, sich über aktuelle Themen zu informieren und gemeinsame Aktionsideen zu entwickeln.

Schreiben, Reimen, Slammen über nachhaltige Entwicklung

Sa, 19.10. 10–18 Uhr

WORKSHOP

AGIJ, Thevestraße 99, 22767 Hamburg,
nicht barrierefrei*

Mit Bernard Hoffmeister und Meral Ziegler –
Poetry-Slammer*in und Autor*in

Auf Spendenbasis

Mit Wortspielen und Reimen lassen sich auf kleinstem Raum die verrücktesten und visionärsten Welten entwerfen. Dieser altersgemischte Workshop will zeigen, wie sich mit Hilfe des kreativen Schreibens komplexe Themen sprachlich auf den Punkt bringen und in kreative Texte gießen lassen. Konkret arbeiten wir zu den 17 Zielen nachhaltiger Entwicklung. Sie sind das Kernstück der UN-Agenda 2030. Frieden, Ernährungssicherheit, Bildung und Klimaschutz sind einige der vorrangigen Ziele. Die Agenda berücksichtigt dabei die sich gegenseitig bedingende soziale, ökologische und wirtschaftliche Dimension nachhaltiger Entwicklung. Am Ende wird es die Möglichkeit geben, selbst geschriebene Texte vorzutragen – in welcher Form auch immer, sei es Poetry Slam, Vorlesen etc.

In Kooperation mit *Arbeitsgemeinschaft
Interkultureller
Jugendverbände e.V.*

AGIJ
Arbeitsgemeinschaft
Interkultureller
Jugendverbände
e.V.

Verschiedenheit und Zugehörigkeit – Vorurteils- bewusster Umgang mit Altersbildern

So, 10.11. 10–17 Uhr

WORKSHOP

AGIJ, Thevestraße 99, 22767 Hamburg,
nicht barrierefrei*

Mit Žaklina Mamutovič und Nele Kontzi –
anti-bias-netz Berlin

Auf Spendenbasis

Jede*r hat schon Ausgrenzung erlebt z. B. aufgrund des Alters, physischer Merkmale oder der Geschlechtszugehörigkeit. In diesem Workshop beschäftigen wir uns insbesondere mit Altersbildern und Altersdiskriminierung weltweit. Mit Hilfe des Anti-Bias-Ansatzes (engl. „Bias“: Voreingenommenheit) wollen wir unsere eigenen Lebensgeschichten und -situationen, unsere Privilegien und Benachteiligungen im gesellschaftlichen Kontext ergründen und kritisch beleuchten. Durch die unterschiedlichen Perspektiven auf Alter in verschiedenen Gesellschaften und Kontexten können wir von- und miteinander lernen. Ziel ist es, Handlungsansätze zu entwickeln, ungerechte Strukturen zu benennen und uns für diskriminierungssensible Verhaltensweisen einzusetzen.

In Kooperation mit *Arbeitsgemeinschaft
Interkultureller
Jugendverbände e.V.*

AGIJ
Arbeitsgemeinschaft
Interkultureller
Jugendverbände
e.V.

Verbunden handeln in Zeiten des Wandels – Arbeit mit dem tiefenökologischen Ansatz

BEGEGNUNG Fr, 22.11. 18 Uhr – So, 24.11. 15 Uhr
Bildungshaus St. Ansgar, Schloßstraße 26,
23843 Travenbrück, barrierearm
Mit Christiane Kliemann – Autorin und
Trainerin
Anmeldung bis 15.10.
Spendenvorschlag 15–75 Euro,
inkl. Übernachtung & Verpflegung

Täglich prasseln bedrohliche Nachrichten auf uns ein. Herausforderungen wie Kriege, Klimawandel, globale Ungerechtigkeit und Artensterben überfordern viele Menschen. Häufige Reaktionen sind Ohnmacht, Verdrängung oder übermäßiger Aktivismus. Das Begegnungsseminar möchte Menschen unterschiedlichen Alters darin unterstützen, ihre bestmögliche Antwort auf die multiplen Krisen der Welt zu finden, und zu mutigem, kollektivem Handeln inspirieren. Basierend auf dem systemischen Ansatz der Tiefenökologie nach Joanna Macy sollen neue Denk- und Erlebensräume über Austausch, Diskussion, Körper- und Wahrnehmungsübungen erschlossen werden. Davon ausgehend, dass Natur und Mensch untrennbar miteinander verbunden sind, nennt Macy ihren Ansatz mittlerweile „the work that reconnects“ (Dt: „Die Arbeit, die wieder verbindet“).

Nachhaltiger Aktivismus – Politisch aktiv sein und bleiben

BEGEGNUNG Sa, 07.12. 10–18 Uhr +
So, 08.12. 10–15 Uhr
W3_Saal, barrierearm
Mit Mara Linnemann – Trainerin für
Nachhaltigen Aktivismus und Timo
Luthmann – Bildungsreferent und Autor
Spendenvorschlag 15–45 Euro

Die politischen und persönlichen Herausforderungen nehmen für engagierte Menschen ständig zu. Wie können wir mit diesen Umständen umgehen, ohne auszubrennen? Wie finden wir die feine Balance zwischen individueller Selbstverwirklichung und kollektiver Befreiung?

In diesem Begegnungsseminar wollen wir unseren politischen Alltag und unsere aktivistischen Biographien reflektieren. Dabei steht der generationsübergreifende Austausch im Fokus: Sind bestimmte Politikstile an bestimmte Lebensphasen gebunden? Wie sieht es aus mit der transgenerationalen Weitergabe von Wissen und Erfahrung? Ziel ist es, verschiedene Strategien zu erproben, um uns in unserem Aktivismus gegenseitig zu bestärken und zu befähigen.

*Bei Bedarf bitte unter
zeitAlter@w3-hamburg.de oder
040–39 80 53 83 melden.

Der W3_Saal ist barrierearm über einen Treppenlift zu erreichen und verfügt über eine barrierearme Toilette.

Mit dem Projekt *zeitAlter – Generation Global* bietet die *W3 – Werkstatt für internationale Kultur und Politik e.V.* ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm. In generationenübergreifenden Bildungsveranstaltungen verbinden wir globales Denken und lokales Handeln. Schwerpunkthemen sind „Migration und nachhaltige Entwicklung“. Die Projektangebote richten sich an Menschen mit unterschiedlichem Lebensalter und Lebensweg, die sich bereits engagieren, sich engagieren möchten, als Freiwillige arbeiten oder an den Inhalten interessiert sind.

Projekt-Kooperationspartner*innen
– Seniorenbüro Hamburg e.V.
– Hamburger Volkshochschule
– AGFW Hamburg e.V. – Fortbildungs- und Servicestelle für Seniorentreffs
– nordkirche weltweit – Zentrum für Mission und Ökumene
– Bezirks-Seniorenbeirat Altona

Gefördert durch

ENGAGEMENT GLOBAL
mit Mitteln des



Gefördert durch die NUE aus den
Mitteln der Umweltlotterie BINGO



**W3_Werkstatt für internationale Kultur
und Politik e.V.**
Nernstweg 32–34, 22765 Hamburg
info@w3-hamburg.de, www.w3-hamburg.de